

Datenschutzrichtlinie der Teva Arzneimittelsicherheit

Definitionen, die in dieser Datenschutzrichtlinie verwendet werden

„**Nebenwirkung**“ bedeutet ein unerwünschtes, unbeabsichtigtes oder schädigendes Ereignis in Zusammenhang mit der Anwendung eines Teva Arzneimittels.

„**Persönliche Daten**“ beschreiben Informationen, die sich auf die persönlichen Angaben irgendeines (lebenden) identifizierbaren Individuums beziehen (beispielsweise Sie selbst (als Berichtender), Ihren Hausarzt oder ein Familienmitglied).

„**Teva**“ steht für Teva Pharmaceutical Industries Ltd. oder die zur Teva-Gruppe gehörenden Unternehmen (in Deutschland ist dies die Teva Pharma GmbH, Teva GmbH, ratiopharm GmbH oder AbZ-Pharma GmbH), die in dieser Datenschutzrichtlinie auch mit „wir, „uns“ und „unser“ bezeichnet werden.

Teva und Ihr Datenschutz

Die Gewährleistung der Patientensicherheit ist für Teva von größter Bedeutung und daher hat die sichere Anwendung aller unserer Produkte höchste Priorität. Aus diesem Grund muss Teva mit den Personen, die sich wegen unserer Produkte an Teva wenden, in Kontakt treten können, um weitere Informationen einzuholen, um Anfragen beantworten oder um gewünschte Unterlagen versenden zu können. Diese Datenschutzrichtlinie beschreibt, wie wir Ihre persönlichen Daten sammeln und nutzen, um unserer Pflicht nachzukommen, die Sicherheit aller unserer auf dem Markt vertriebenen oder in der klinischen Forschung befindlichen Arzneimittel zu überwachen (im Folgenden auch als unsere Pharmakovigilanzverpflichtung beschrieben).

Diese Datenschutzrichtlinie gilt auch für Nebenwirkungsmeldungen zu Kosmetika da laut EU Gesetzgebung für Kosmetika ähnliche Anforderung an die Sicherheitsüberwachung gelten.

Geltungsbereich dieser Datenschutzrichtlinie

Diese Datenschutzrichtlinie gilt für Informationen, die wir von Ihnen online, telefonisch, per Fax, E-Mail oder auf dem Postweg erhalten und die Teil der gesetzlichen Verpflichtung von Teva sind, Berichtspflichten von Nebenwirkungen zu erfüllen. Diese Informationen werden von uns beispielsweise über spezielle Formulare, die Sie über unsere Teva-Website ausgefüllt haben, gesammelt.

Falls Sie ein Patient sind, ist es möglich, dass wir über Sie einen Nebenwirkungsbericht über Dritte erhalten. Solche Dritte können Ärzte oder andere Angehörige der Gesundheitsberufe, Rechtsanwälte, Familienangehörige oder andere Dritte sein.

Informationen, die wir sammeln und warum wir diese sammeln

Teva ist rechtlich verpflichtet, bestimmte Daten zu sammeln. Dies wird im Einzelnen im Folgenden beschrieben:

Patienten (Betroffene/r eines Berichts)

Wir sammeln persönliche Daten über Sie, wenn Sie oder ein Dritter uns Informationen über Sie im Zusammenhang einer Nebenwirkung, welche Sie oder jemanden anderen betreffen, berichten. Wenn Sie selbst die Nebenwirkung berichten, beachten Sie bitte den Abschnitt **Berichtende**.

Das Arzneimittelgesetz fordert von uns eine „detaillierte Aufnahme“ jeder Nebenwirkung, die uns gemeldet wird, um das Ereignis bewerten und mit anderen Nebenwirkungen über dieses Produkt abgleichen zu können. Die persönlichen Daten, die wir über Sie sammeln, falls Sie selbst Betroffene/r des Nebenwirkungsberichts sind, sind folgende:

- Name oder Initialen;
- Alter und Geburtsdatum;
- Geschlecht;
- Gewicht und Größe;
- Einzelheiten zum Produkt, welches die Reaktion verursacht hat, einschließlich der Dosis, die Sie eingenommen haben oder die Dosierung, die Ihnen verordnet wurde, der Grund, warum Sie das Produkt einnahmen oder es Ihnen verschrieben wurde und ob es eine Änderung Ihres bisherigen Therapieplans gegeben hat.
- Detaillierte Informationen über andere Arznei- oder Heilmittel, die Sie zum Zeitpunkt des Auftretens der Nebenwirkung eingenommen haben, oder früher einnahmen, einschließlich der Dosierung sowie Angaben zum Zeitraum, in der Sie das Arzneimittel einnahmen, und ob es irgendeine Änderung Ihres Therapieplans gegeben hat.
- Einzelheiten der Nebenwirkung, die Sie erlitten haben; die Behandlung, die Sie zur Therapie der Reaktion erhalten haben und Informationen über irgendwelche Langzeitfolgen, die die Reaktion auf Ihre Gesundheit hat; und
- die dazu gehörende Krankengeschichte, die vom Berichtenden als relevant angesehen werden kann, einschließlich Dokumente wie Laborberichte, bisherige Medikation und Krankengeschichte des Patienten/der Patientin.

Einige dieser Informationen werden gesetzlich als „sensible persönliche Daten“ über Sie angesehen. Dies beinhaltet mögliche Informationen über Ihr/e/n:

- Gesundheitszustand,

- ethnische Zugehörigkeit,
- Religionszugehörigkeit und
- Sexualleben.

Diese Informationen werden nur dann verarbeitet, wenn diese für die genaue Dokumentation der Reaktion relevant und notwendig erscheinen sowie den Zweck erfüllen, der Verpflichtung der Arzneimittelsicherheit und/oder unseren rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen. Diesen Verpflichtungen zufolge ist es uns und den zuständigen Behörden (wie European Medicines Agency und anderen Behörden) erlaubt, solche Nebenwirkungen zu analysieren, zu verarbeiten und Anstrengungen zu unternehmen zu verhindern, dass diese zukünftig nicht mehr auftreten.

Die Namensangaben des Patienten/Betroffenen eines Berichts werden nur pseudonymisiert verarbeitet (Initialen), so dass eine Rückverfolgbarkeit aus der Datenbank und den zugehörigen Berichten nicht möglich ist.

Berichtende

Wir sammeln Informationen über Sie, wenn Sie uns Informationen in Zusammenhang mit einer von Ihnen berichteten Nebenwirkung mitteilen.

Die Gesetzgebung, insbesondere das Arzneimittelgesetz, verlangt von uns, sicherzustellen, Nebenwirkungen nachzuverfolgen und nachzufragen. Demzufolge müssen wir ausreichende Informationen über den Berichtenden vorhalten, sobald wir den Bericht erhalten haben. Die persönlichen Daten, die wir über Sie sammeln, wenn Sie uns Nebenwirkungen berichten, sind folgende:

- Name,
- Kontaktangaben (die Ihre Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- oder Faxnummer enthalten können)
- Beruf (mit dieser Information könnten wir bestimmte Fragen an Sie richten, die wir Ihnen über eine Nebenwirkung stellen, die abhängig von Ihrem möglicherweise vorhandenen medizinischen Wissen sind) und
- in welchem Verhältnis Sie zu dem Betroffenen des Nebenwirkungsberichts stehen.

Falls Sie selbst der Betroffene dieses Berichts sind, können diese oben gemachten Angaben mit den von Ihnen berichteten Informationen zur Nebenwirkung in Zusammenhang gebracht werden.

Ihre Angaben als Berichtender werden in der globalen Arzneimittelsicherheitsdatenbank der Teva nur pseudonymisiert erfasst (Berufsgruppe und Region der Arbeitsstätte), so dass eine Rückverfolgbarkeit aus der Datenbank und den zugehörigen Berichten nicht möglich ist.

Wie wir Ihre persönlichen Daten nutzen und weitergeben

Um unsere Pharmakovigilanzverpflichtungen zu erfüllen, werden Ihre persönlichen Daten genutzt und weitergegeben

- zur Untersuchung der Nebenwirkung;
- zur weiteren Kontaktaufnahme mit Ihnen, um weitere Informationen über die von Ihnen berichtete Nebenwirkung zu erfahren;
- zum Abgleich der von Ihnen berichteten Nebenwirkung mit Informationen über andere Nebenwirkungen, die Teva erhalten hat, um die Sicherheit einer Produktionscharge, eines Teva-Produkts oder des Wirkstoffes als Ganzes zu untersuchen; und
- um erforderliche Berichte an die nationalen Behörden und oder regionalen Behörden weiterzuleiten, so dass diese die Sicherheit einer Produktionscharge, des Teva-Produkts oder des Wirkstoff als Ganzes neben Berichten aus anderen Quellen, untersuchen können.

Ihre persönlichen Daten, die im Einklang mit dieser Datenschutzrichtlinie gesammelt werden, können auch an Dritte weitergeleitet werden, falls ein Produkt verkauft, übereignet oder übertragen wird oder im Falle des Verkaufs des Unternehmen, eines bestimmten Produktes oder einer Therapiesparte. In diesen Fällen würden diese Dritte verpflichtet, persönliche Daten im Einklang mit dem geltenden Datenschutzrecht zu behandeln.

Ihre persönlichen Daten werden unter Umständen auch an andere Pharmazeutische Unternehmen, die als unsere Partner (Co-marketing, Co-distributor oder andere Lizenzpartnerschaft) tätig sind, weitergeleitet sofern die zugrundeliegenden Pharmakovigilanzvereinbarungen für das betreffende Arzneimittel einen Austausch solcher sicherheitsrelevanten Informationen festlegen.

Wir stellen diese Informationen den nationalen und regionalen Behörden im Einklang mit dem geltenden Arzneimittelgesetz zur Verfügung. Es ist uns nicht möglich, die weitere Verwendung der von uns auf diesem Weg übermittelten Daten zu überwachen.

Gegebenenfalls veröffentlichen wir Informationen über Nebenwirkungen (wie Fallstudien und Zusammenfassungen); um die Identifizierung einzelner Personen zu erschweren werden zur Identifizierung geeignete Merkmale von jeder Publikation entfernt.

Globale Arzneimittelsicherheitsdatenbank

Unsere Pharmakovigilanzverpflichtungen verlangen, dass wir Nebenwirkungsberichte aus allen Ländern, in denen wir unsere Produkte vermarkten, auf bestimmte Muster überprüfen. Um diese Anforderungen zu erfüllen, stehen Informationen aus den Nebenwirkungsberichten innerhalb der Teva durch die globale Teva-Arzneimittelsicherheitsdatenbank weltweit zur Verfügung. Diese Datenbank ist auch die Plattform, durch die Teva Nebenwirkungsberichte an verschiedene Behörden, die behördliche europäische EudraVigilance-Datenbank (European Medicines Agency

corporate system for managing and analysing information on suspected adverse reactions to medicines which have been authorised in the European Economic Area) und andere vergleichbare Datenbanken eingeschlossen, übermittelt.

Ihre Rechte

Da die Patientensicherheit äußerst wichtig ist, sammeln wir alle Informationen aus den Nebenwirkungsberichten, um eine sachgerechte Bewertung der Sicherheit unserer Produkte im Laufe der Zeit zu gewährleisten.

Es steht Ihnen zu, Auskunft über Ihre Daten zu verlangen, die Daten zu korrigieren oder zu löschen, die Prozessierung Ihrer Daten einzuschränken oder um die Weitergabe Ihrer Daten an andere Organisationen zu bitten. Sie haben möglicherweise auch das Recht gegen Prozessierung Ihrer Daten Einspruch zu erheben. Diese Rechte können in gewissen Situationen eingeschränkt sein - zum Beispiel in Fällen, in denen wir gesetzliche Verpflichtungen zur Weiterverarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben. Aus rechtlichen Gründen ist es uns nicht möglich, Informationen zu löschen, die als Teil eines Nebenwirkungsberichts gesammelt wurden, es sei denn sie sind falsch. Ferner benötigen wir eine eindeutige persönliche Identifizierung bevor wir jeglicher Anfrage um Zugang oder Korrektur persönlicher Daten nachkommen können. Ihr Recht auf einen solchen Zugang oder eine solche Korrektur kann durch geltendes übergeordnetes Rechts eingeschränkt sein.

Wir hoffen, dass wir jegliche Ihrer Anfragen zur Art und Weise, wie wir Ihre persönlichen Daten verarbeiten, zu Ihrer Zufriedenheit beantworten können. Falls Sie Bedenken über die Art und Weise haben, wie wir Ihre persönlichen Daten verarbeiten, können Sie sich mit dem Team der Teva Arzneimittelsicherheit über safety.germany@teva.de in Verbindung setzen. Bei ungelösten Angelegenheiten haben Sie auch das Recht sich bei der Datenschutzbehörde zu beschweren.

Scoring/Profiling

Wir treffen keine automatisierten Entscheidungen ausschließlich über die automatische Verarbeitung, einschließlich der Profilerstellung, die rechtliche Auswirkungen auf Sie hat oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Sicherheit

Teva ergreift Maßnahmen, um Ihre persönlichen Daten vor versehentlichem Verlust und unberechtigtem Zugang, Gebrauch, Modifikation oder Weitergabe zu schützen. Zusätzlich sorgen wir mit weiteren Maßnahmen zur Sicherung von Informationen. Diese Maßnahmen beinhalten eine Zugangskontrolle, eine zwingende physische Sicherung sowie eine qualifizierte Informationssammlung, -speicherung und -verarbeitung.

Internationaler Datentransfer

Alle Datenbanken der Arzneimittelsicherheit, einschließlich der globalen Arzneimittelsicherheitsdatenbank, befinden sich bei der Teva in Israel. Ihre persönliche

Daten werden in Datenbanken auf Servern von Teva in Israel verwaltet und gespeichert, die Eigentum der Teva Pharmaceutical Industries Ltd., einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Israel, sind. Diese werden rund um die Uhr durch das Informationstechnologie-Team der Arzneimittelsicherheit in Israel, Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika verwaltet und betreut. Teva bedient sich ebenso der Dienste eines datenverarbeitenden Unternehmens in Indien zur Dateneingabe, Verwaltung und Datenaufbereitung eines beschränkten Teils der Arzneimittelsicherheitsdatenbank.

Patienteninformationen werden über unsere globale Datenbank weltweit übermittelt.

Dies beinhaltet möglicherweise auch Datenübermittlung in Länder, in denen andere Datenschutzrichtlinien gelten. Teva ergreift Maßnahmen, um die Sicherheit von persönlichen Daten sicherzustellen, insbesondere beim Datentransfer in diese Länder. Innerhalb des Teva-Systems finden die Sicherheitsmaßnahmen, die in dieser Datenschutzrichtlinie beschrieben sind, stets Anwendung. Sollten die Daten in Systemen von Dritten prozessiert werden, garantiert Teva, dass Verträge mit diesen abgeschlossen sind, damit angemessene Sicherheitsmaßnahmen bei Dritten vorhanden sind.

Änderung der Datenschutzrichtlinie

Wenn wir wesentliche inhaltliche Änderungen dieser Datenschutzrichtlinie vornehmen, stellen wir diese Änderungen an prominenter Stelle auf unsere Website.

Kontaktinformationen

Bei Fragen und Anliegen zur Pharmakovigilanz können Sie uns jederzeit gern über die E-Mail-Adresse safety.germany@teva.de kontaktieren. Wir werden alles Erforderliche unternehmen, um Ihre Fragen zügig zu beantworten oder Ihr Problem zu lösen.

Wenn Sie weitere Fragen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Ausübung Ihrer Rechte haben, wenden Sie sich bitte an:

Teva GmbH, Graf-Arco Str. 3, 89179 Ulm, E-Mail: datenschutz@teva.de.

Unser/e Datenschutzbeauftragte/r kann unter folgenden Kontaktdaten erreicht werden: SPIE GmbH, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt, www.spie.de